



ZG – 300

2023-06-30

Zertifizierungsgrundlage der Zertifizierungsstelle OFI CERT

Kleben von Schienenfahrzeugen und deren Komponenten gemäß EN 17460

Allgemeine Informationen über das Konformitätsbewertungs-
und Zertifizierungs-verfahren

Medieninhaber: OFI Technologie & Innovation GmbH
Franz-Grill-Straße 3, Arsenal, Objekt 213, 1030 Wien

T +43 1 798 16 01-0 • **F** +43 1 798 16 01-977
I www.ofi.at • **E** office@ofi.at

Nachdruck, Vervielfältigung und Aufnahme auf oder in sonstigen Datenträgern, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der OFI Technologie & Innovation GmbH gestattet.

Diese Zertifizierungsgrundlage wird laufend dem Qualitätsstandard angepasst.
Schriftliche Anregungen werden daher gerne entgegengenommen.

Inhalt	Seite
1	Scope und Allgemeines 2
2	Definitionen 2
2.1	Abkürzungen (für diese ZG) 2
2.2	Grundlagendokumente 2
3	Konformitätsbewertungsverfahren im Rahmen der Erstzertifizierung 3
3.1	Antragstellung und erforderliche Unterlagen 3
3.2	Festlegung der Leistungsmerkmale bzw. der klebtechnischen Arbeiten 3
3.3	Festlegung der am Konformitätsbewertungsverfahren beteiligten Partner 3
3.4	Zertifizierungsvereinbarung 3
3.5	Bewertungsgrundlagen 4
3.5.1	Evaluierung im Zuge der Erstinspektion 4
3.5.2	Berichte 4
3.6	Zertifizierung 4
3.6.1	Management von Abweichungen und Nichtkonformitäten 4
3.6.2	Ausstellung der Konformitätsbescheinigung nach EN 17460 4
3.6.3	Gültigkeitsdauer der Konformitätsbescheinigung 5
4	Konformitätsbewertungsverfahren im Rahmen der Überwachung 5
5	Neuausstellung der Konformitätsbescheinigung 5
6	Änderung(en) 5
6.1.1	Änderungen des Regelwerkes (EN 17460) 5
6.1.2	Änderungen des Geltungsbereiches (der ausgestellten Bescheinigung) 5
6.1.3	Beendigung oder Aussetzung der ausgestellten Bescheinigung 5
7	Zurückziehen des Zertifikates 6

1 Scope und Allgemeines

Die vorliegende Information der Zertifizierungsstelle (ZG) der OFI CERT gilt für Anwenderbetriebe, welche Klebungen von Schienenfahrzeugen und deren Komponenten durchführen.

Diese ZG beinhaltet allgemeine Informationen über das Konformitätsbewertungs- und Zertifizierungsverfahren und somit den Ablauf und die Bewertungsgrundlagen für die Ausstellung von Konformitätsbescheinigungen nach EN 17460.

2 Definitionen

Die Definitionen und Begriffe sind in der EN 17460 genannt.

2.1 Abkürzungen (für diese ZG)

ZG	Information der OFI CERT
OFI CERT	Zertifizierungsstelle der OFI Technologie & Innovation GmbH
WPK	Werkseitige Produktionskontrolle (Fertigung inkl. Qualitätssicherung)
GP33-OFI	Zertifizierung / Inspektion abwickeln (Prozessbeschreibung)

2.2 Grundlagendokumente

Für die in dieser ZG behandelten Bewertungsgrundlagen (Klebungen von Schienenfahrzeugen und deren Komponenten) wurden die folgenden Normen und Grundlagendokumente erarbeitet:

- EN 17460:07-2022 "Kleben von Schienenfahrzeugen und deren Komponenten"

Weitere Dokumente

- DIN 6701-1:2004 (Normenentwurf) "Kleben von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen - Teil 1: Grundbegriffe, Grundregeln" (Anmerkung: Wurde 2016 zurückgezogen)
- DIN 6701-2:2015 "Kleben von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen - Teil 2: Qualifikation der Anwenderbetriebe, Qualitätssicherung"
- DIN 6701-3:2015 „Kleben von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen - Teil 3: Leitfaden zur Konstruktion und Nachweisführung von Klebverbindungen im Schienenfahrzeugbau“
- DIN 6701-4:2015 „Kleben von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen - Teil 4: Ausführungsregeln und Qualitätssicherung“
- DVS 3310:2012 „Qualitätsanforderungen in der Klebtechnik“

3 Konformitätsbewertungsverfahren im Rahmen der Erstzertifizierung

Für das Konformitätsverfahren wird das Bewertungssystem „Typ 3“ der EN ISO/IEC 17067:2013 angewandt.

3.1 Antragstellung und erforderliche Unterlagen

Für die Zertifizierung hat der Antragsteller folgende Unterlagen bei der OFI CERT einzureichen:

- Ausgefertigtes und firmenmäßig unterzeichnetes Formular „Antrag auf Zertifizierung nach EN 17460“
- Kundenstammblatt OFI (wird nach der Antragsbewertung von OFI CERT an den Antragsteller übersandt)
- Allgemeine kurze Betriebsbeschreibung des Anwenderbetriebes
- Liste und Klassifizierung der klebtechnischen Arbeiten gemäß EN 17460, Tabelle 3
- Organigramm, aus dem die Position(en) der verantwortlichen Klebaufsicht (vKAP) und dem Überwachungs- und Prüfpersonal hervorgeht
- Kompetenznachweise für die verantwortliche Klebaufsicht (vKAP) gemäß EN 17460-Anhang A
- Interne Dokumentation über die Nachweise gemäß EN 17460, Tabelle 7 für die beantragte Klasse

Nach der Antragstellung der o.g. Unterlagen, erfolgt eine Antragsbewertung durch OFI CERT.

3.2 Festlegung der Leistungsmerkmale bzw. der klebtechnischen Arbeiten

Bestandteil des Antrages ist eine Liste der klebtechnischen Arbeiten:

- Benennung der Sicherheitsklassen und deren Baugruppen (z. B. A1 – Fenstermodule, Scheibekleben, Bugmaske, A2 – Bodenbelag, Trennwände)
- Benennung der Werkstoffe / Oberflächen (z.B. Metall, GFK, Glas)

3.3 Festlegung der am Konformitätsbewertungsverfahren beteiligten Partner

In Abstimmung mit dem Antragsteller wird der jeweilige Auditor ausgewählt, der die Erstinspektion des Werkes und der WPK durchführt. Dem Auditor werden durch die Zertifizierungsstelle OFI CERT alle in Abschnitt 3.1 genannten Unterlagen zur Verfügung gestellt.

3.4 Zertifizierungsvereinbarung

Zur Durchführung der Inspektion der WPK ist zwischen der OFI CERT und dem Antragsteller bzw. Anwendungsbetrieb ein Vertrag abzuschließen. Dieses Vertragswerk definiert die Rechte und Pflichten der Vertragspartner (Zertifizierungsvereinbarung).

3.5 Bewertungsgrundlagen

Bewertungsgrundlagen der Zertifizierung sind alle ausgefüllten Unterlagen gemäß Punkt 3.1, eine rechtsgültige Vereinbarung (Vereinbarung), eine vom Auditor ausgefüllte Checkliste (Dokumentation der vor Ort Begutachtung) sowie der Vetobericht.

3.5.1 Evaluierung im Zuge der Erstinspektion

Der Auditor hat im Zuge der Erstinspektion festzuhalten, ob die personellen und technischen Voraussetzungen für eine laufende und ordnungsgemäßen Herstellung sowie die Durchführung der WPK gegeben sind. Ins besonders sind die Schwerpunkte 1 bis 3 der EN 17460 – Einleitung zu beachten.

3.5.2 Berichte

Die Ergebnisse der Erstinspektion werden durch den Auditor der OFI CERT in der Checkliste zusammengefasst. Allenfalls festgestellte Abweichungen oder Nichtkonformitäten werden in der Bewertungsdokumentation bzw. im Vetobericht festgehalten.

3.6 Zertifizierung

Die Zertifizierung (Ausstellung einer Konformitätsbescheinigung) erfolgt auf Basis der Unterlagen in Abschnitt 3.5 und nach Vertragsabschluss (Abschnitt 3.4).

3.6.1 Management von Abweichungen und Nichtkonformitäten

Nach Abschluss der Erstinspektion des Werkes und der WPK hält der Auditor der Zertifizierungsstelle OFI CERT die während des Audits festgestellten Abweichungen und Nichtkonformitäten schriftlich in der Checkliste fest.

Der Auditor übersendet die ausgefüllte Checkliste inkl. Abweichungen bzw. Nichtkonformitäten (falls vorhanden) dem Vetomann der OFI CERT. Der Vetomann führt die Bewertung durch und sendet diese der Zertifizierungsstelle OFI CERT (Entscheidung).

Die Kontrolle der Umsetzung erfolgt durch die OFI CERT. Im Falle einer drohenden Fristüberschreitung ist die Zertifizierungsstelle OFI CERT vom Antragsteller nachweislich und unverzüglich zu informieren. Die Zertifizierungsstelle OFI CERT entscheidet über die weitere Vorgehensweise.

Im Falle einer Erstinspektion – eine künftige Zertifizierung wird angestrebt – kann die Fristüberschreitung bzw. verzögerte Umsetzung von Nichtkonformitäten eine Nicht-Ausstellung der Konformitätsbescheinigung zur Folge haben.

3.6.2 Ausstellung der Konformitätsbescheinigung nach EN 17460

Die Ausstellung der Konformitätsbescheinigung erfolgt nach positivem Abschluss der Erstinspektion des Werkes und einem positiven Bericht des Vetomanns.

Die Bescheinigung ist an den Ort des Anwenderbetriebes und seiner Klebeaufsichtspersonen gebunden.

Die Zuerkennung von Konformitätsbescheinigungen, deren Aussetzung oder Entzug werden auf der Homepage der OFI CERT (<http://www.oficert.at>) veröffentlicht.

3.6.3 Gültigkeitsdauer der Konformitätsbescheinigung

Die Gültigkeit der Konformitätsbescheinigung wird nach der Erstaussstellung auf höchstens 3 Jahre begrenzt.

Während der Gültigkeitsdauer der Konformitätsbescheinigung findet zumindest eine laufende Inspektion (siehe Abschnitt 4) statt. Nach Ablauf der Gültigkeit der Konformitätsbescheinigung erfolgt kann eine Neuaussstellung (unbefristet) erfolgen.

4 Konformitätsbewertungsverfahren im Rahmen der Überwachung

Im Zeitraum der Gültigkeitsdauer der Konformitätsbescheinigung erfolgt zumindest einmal eine laufende Inspektion der WPK durch die OFI CERT. Grundlagen für die Überwachung sind die in der ausgestellten Bescheinigung festgelegten Geltungsbereiche.

In Bezug auf die Bewertungsgrundlagen wird aus Abschnitt 3.4 und beim Ablauf der Zertifizierung auf Abschnitt 3.5 verwiesen.

5 Neuaussstellung der Konformitätsbescheinigung

Nach 3 Jahren und damit dem Ablauf der Gültigkeitsdauer der Konformitätsbescheinigung ist eine Verlängerung nach Inspektion der WPK des Anwenderbetriebes durch die OFI CERT möglich.

Diese ist mit den in Abschnitt 3.1 und Abschnitt 3.2 genannten Unterlagen, spätestens 6 Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer der Konformitätsbescheinigung bei der OFI CERT zu beantragen.

In Bezug auf die Bewertungsgrundlagen wird aus Abschnitt 3.4 und beim Ablauf der Zertifizierung auf Abschnitt 3.5 verwiesen.

6 Änderung(en)

Folgende Änderungen können für eine ausgestellten Bescheinigung relevant sein.

6.1.1 Änderungen des Regelwerkes (EN 17460)

Ändert sich das Regelwerk, welche der Konformitätsbescheinigung zu Grunde liegt (z.B. Überarbeitung der Norm), hat die Zertifizierungsstelle OFI CERT den Zertifikatsinhaber darüber zu informieren, damit dieser innerhalb einer gesetzten Frist eine kostenpflichtige Nachüberprüfung veranlassen kann. Ein Verstreichen der Frist kann den Entzug oder das Erlöschen des Zertifikates zur Folge haben.

6.1.2 Änderungen des Geltungsbereiches (der ausgestellten Bescheinigung)

Änderungen die durch den Antragsteller erfolgen, sind der OFI CERT rechtzeitig vor einer Inspektion schriftlich mitzuteilen.

Die Änderungen sind zu beurteilen und dem Auditor zu übermitteln. Eine Änderung der Bescheinigung ist erst nach einer Beurteilung und nach der Evaluierung vor Ort möglich.

6.1.3 Beendigung oder Aussetzung der ausgestellten Bescheinigung

Eine Beendigung oder eine Aussetzung einer ausgestellten Bescheinigung wird auf der Homepage der OFI CERT (<http://www.oficert.at>) zeitnah veröffentlicht.

7 Zurückziehen des Zertifikates

Die OFI CERT zieht ein Zertifikat zurück, wenn

- schwerwiegende Mängel in der bedingungsgemäßen Ausführung von Klebarbeiten in Bezug auf die Grundlagendokumente bestehen,
- schwerwiegende Mängel in der Klebaufsicht (außer Bauteilklasse A3) in Bezug auf die Grundlagendokumente bestehen,
- keine anerkannte Klebaufsicht (außer Bauteilklasse A3) mehr vorhanden ist,
- keine gültigen Qualifikationsnachweise des klebtechnischen Personals vorliegen,
- Wenn die in der Zertifizierungsvereinbarung (Vertrag) definierten Pflichten des Antragstellers nicht eingehalten werden,
- die Geltungsdauer abgelaufen ist und keine Verlängerung vom Antragsteller beantragt wurde oder
- der Anwenderbetrieb auf das Zertifikat verzichtet.

Die Zurückziehung einer ausgestellten Bescheinigung wird auf der Homepage der OFI CERT (<http://www.oficert.at>) – siehe jeweilige Zertifikatsliste in der Spalte „Ungültig / invalid since“ - veröffentlicht.
